

Anmeldung und Kontakt

Stefanie Mattern-Sperling

Sekretariat: Prof. Dr. med. B. Krüger

Telefon: 06151/107-6601

E-Mail: nieren.hochdruck@mail.klinikum-darmstadt.de

Diese Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt von:

AstraZeneca GmbH	1.000,- €
Fresenius Medical Care GmbH	1.000,- €
MSD Sharp & Dohme GmbH	1.000,- €
Vifor Pharma Deutschland GmbH	1.000,- €
CHUGAI Pharma Germany GmbH	800,- €
Lilly Deutschland GmbH	800,- €
Alexion Pharma Germany GmbH	750,- €
Novartis Pharma GmbH	750,- €
medac GmbH	500,- €

Diese Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral.

Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referent*innen bei der Veranstaltung bestehen nicht bzw. werden im Einzelfall bekannt gegeben.

Die Höhe der Gesamtaufwendungen beträgt ca. 6.500,- €.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen zertifiziert. Bitte Barcodes mitbringen.

Lageplan



Tagungsort

Klinikum Darmstadt GmbH
Konferenzraum des Logistikzentrums
Geb. 85 (Casino)
Grafenstraße 9
64283 Darmstadt

Parkhaus

Bleichstraße (Ecke Kasinostraße)
Grafenstraße - Fachärztezentrum

Termin

Donnerstag, 16. März 2023
training

Zeit

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

1. Darmstädter Nephro- und Rheumatag

16. März 2023, 17.00 bis 20.00 Uhr
Medizinische Klinik III



Sehr geehrte Kolleg*innen,

die Nephrologie und die Rheumatologie besitzen vielfältige Überschneidungen, die unter dem Dach der Medizinischen Klinik zusammengefasst sind. Um diesen Gemeinsamkeiten Rechnung zu tragen, möchten wir Neuigkeiten zu beiden Themengebieten gemeinsam in diesem Format zusammenfassen.

Im ersten Teil besprechen wir tägliche Probleme bei Patient*innen mit einer chronischen Nierenkrankheit, die durch eine bessere Awareness und Therapieoptionen, gerade in den frühen Stadien, immer mehr an gesellschaftlicher Bedeutung gewinnt. Gerade wenn diese Patient*innen eine Operation benötigen, stellt sich häufig die Frage, ob eine besondere Vorbereitung notwendig ist. Ebenfalls immer eine Schwierigkeit stellt die korrekte Erhebung des Volumenstatus dar; hier werden wir Einblicke in die Verwendung der Sonographie erhalten.

Gelenkbeschwerden oder Muskelschmerzen finden sich häufig in der (hausärztlichen) Praxis. Nicht immer muss der Weg gleich zum Rheumatologen führen. Therapiebeginn und -begleitung, aktuelle Konzepte und Fallstricke und mehr werden uns unsere Experten vorstellen.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. B. Krüger
S. Hamed

Dr. J. Loock
Dr. B. Sucké

Programm

17.00 Uhr

Begrüßung & Moderation

B. Krüger, J. Loock, S. Hamed

17.05 – 17.15 Uhr

Kasuistik

NN

17.20 – 17.40 Uhr

Erhebung des Volumenstatus durch die Sonographie. Vor- und Nachteile

H. Burckhardt

17.50 – 18.10 Uhr

Anästhesieverfahren bei CKD? – Business as usual?

L. Breindl

18.20 – 18.40 Uhr **Pause**

18.40 – 18.50 Uhr

Kasuistik

A. Odwarka

18.55 – 19.15 Uhr

Psoriasis-Arthritis – Neue Konzepte, neue Therapien

J. Leipe

19.25 – 19.45 Uhr

Wenn der ganze Körper schmerzt – was dann?

P. Härle

19.50 – 20.05 Uhr

Abschlussdiskussion

anschließend **Get together mit Imbiss**

Referentinnen / Referenten

Laura Breindl

Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Klinikum Darmstadt GmbH

PD Dr. med. Heinrich Burckhardt

Direktor der IV. Medizinische Klinik
Geriatrisches Zentrum
Universitätsmedizin Mannheim

Shaheera D. Hamed

Leitende Oberärztin Medizinische Klinik III
Leiterin des Dialysezugangszentrums
Nieren-, Hochdruck und Rheumaerkrankungen
Klinikum Darmstadt GmbH

Prof. Dr. med. Peter Härle

Direktor der Klinik für Rheumatologie, Klinische Immunologie und Physikalische Therapie
Marienhaus Klinikum Mainz

Prof. Dr. med. Bernd Krüger

Direktor der Medizinische Klinik III
Nieren-, Hochdruck und Rheumaerkrankungen
Klinikum Darmstadt GmbH

PD Dr. med. Jan Leipe

Sektionsleiter Rheumatologie
V. Medizinische Klinik
Universitätsmedizin Mannheim

Dr. med. Jan Loock

Oberarzt der Medizinische Klinik III
Nieren-, Hochdruck und Rheumaerkrankungen
Klinikum Darmstadt GmbH

Anna Odwarka

Medizinische Klinik III
Nieren-, Hochdruck und Rheumaerkrankungen
Klinikum Darmstadt GmbH